MESSEN & VERANSTALTUNGEN

4. Mai 2010

Softwareentwicklung mit Oracle ADF

16. Juni 2010

TEAM in der Praxis bei IREKS in Kulmbach

16.-19. November 2010

DOAG-Konferenz + Ausstellung in Nürnberg

23. November 2010

11. TEAM-Logistikforum in Paderborn

Info-Veranstaltungen zu Oracle-Themen

Sie sind interessiert an Informationen aus kompetenter Hand, zum Beispiel über Oracle-Lizenzen, Business Intelligence Anwendungen auf Oracle Basis oder die vielfältigen Möglichkeiten von Oracle ADF. Und Sie haben wenig Zeit und wenig Spaß daran, in langatmigen Sitzungen mit Standardfloskeln abgespeist zu werden.

Dann sind Sie bei den TEAM-Informationsveranstaltungen genau richtig: Wir informieren Sie kompakt und kompetent über aktuelle Oracle-Themen - und das an nur einem Nachmittag. Interessiert? Aktuelle Themen und Termine finden Sie unter www.team-pb.de/veranstaltungen.

Oracle-Schulungen und Workshops

TEAM bietet Ihnen eine gesicherte Schulungsqualität für Ihren aktuellen Weiterbildungsbedarf: Zum Beispiel individuelle Workshops zu BI oder Standardschulungen zu Oracle ADF, Oracle DBA oder Oracle Backup & Recovery. Die Schulungen können von der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Aktuelle Schulungstermine:
26.05 - 28.05.10: Advanced DBA 10g
31.05. - 01.06.10: Backup&Recovery
14.06. - 16.06.10: Oracle PL/SQL

Starten Sie den Dialog mit uns!

Thorsten Staude
Vertrieb / Beratung
Fon +49 5254 8008-36
Mail tst@team-pb.de

TEAM in der Praxis bei IREKS

"TEAM in der Praxis bei..." - unter diesem Motto lädt TEAM am 16. Juni 2010 interessierte Fach- und Führungskräfte zu einem Besuch bei IREKS, einem international führenden Hersteller von Backmitteln, Backmischungen und Braumalz, ein.

Während der halbtägigen Veranstaltung werden die grundsätzlichen logistischen Abläufe präsentiert. Es folgt eine Besichtigung vor Ort, während der sich die Teilnehmer direkt über das umgesetzte Logistikkonzept und die eingesetzte IT-Landschaft informieren können.

Interessiert? Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor!

11. TEAM-Logistikforum 23. November 2010

Das TEAM-Logistikforum hat sich als impulsgebende Fachveranstaltung in der Logistik-Branche einen Namen gemacht. Auch vom 11. TEAM-Logistikforum, das am 23. November in Paderborn stattfinden wird, können Sie wieder viele neue Ideen rund um Lagertechnik, Planung, Software, Technologien und IT erwarten.

Weitere Informationen über das 11. Logistikforum am 23. November 2010 in Paderborn finden Sie tagesaktuell unter http://www.team-logistikforum.de.

Tragen Sie sich diese Veranstaltung schon heute in Ihren Kalender ein - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM

Herausgeber:
TEAM Partner für Technologie und angewandte Methoden der Informationsverarbeitung GmbH

Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon +49 5254 8008 - 0
Fax + 49 5254 8008 - 19
Mail marketing@team-pb.de
Web www.team-pb.de

Redaktion
Michael Baranowski - Geschäftsführer
Martina Rottschäfer - Marketing

Layout und Design
Martina Rottschäfer

TEAM inForm

Frühjahr 2010

EDITORIAL

Herzlich willkommen zur TEAM inForm im Frühjahr 2010!

Nach einem gefühlt unendlich langen und kalten Winter freuen wir uns aktuell über den Beginn der Frühlingszeit. Mehr Sonnenschein und die steigenden Temperaturen haben die Stimmung im Lande deutlich verbessert. Das gilt tatsächlich auch für die wirtschaftliche Entwicklung, wie man aktuell am steigenden ifo-Geschäftsklimaindex erkennen kann.

Schon zur LogiMAT im März konnte man spüren, dass das Interesse in der Branche deutlich angezogen hat. TEAM konnte einen Zuwachs von über 30 Prozent an Besuchern im Vergleich zum letzten Jahr feststellen - und es wurde intensiv über neue Lösungen und Projekte gesprochen.

Auch der Auftragseingang hat sich für TEAM in den ersten Monaten des Jahres sehr positiv entwickelt. Es konnten eine Reihe neuer Kunden mit interessanten Projekten gewonnen werden.

TEAM lädt Sie in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Veranstaltungen ein, um Ihnen interessante Impulse für Ihr Geschäft zu geben. So bieten wir Ihnen am 16. Juni die Gelegenheit, die Logistiksoftware ProStore® im Einsatz bei dem führenden Backmittelhersteller IREKS in Kulmbach live zu erleben.

Eine Reise in die Zukunft der Oracle-Entwicklung bieten wir Ihnen am 4. Mai in Paderborn an. Erfahren Sie bei TEAM, welche Möglichkeiten Oracle ADF für Sie bereit hält!

Es bleibt spannend – wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Michael Baranowski und Heike Käferle

Kampffmeyer Food Innovation optimiert mit ProStore®

KAMPFFMEYER Food Innovation GmbH entscheidet sich für das Warehousemanagementsystem ProStore® von TEAM aus Paderborn. KAMPFFMEYER Food Innovation ist am Standort Hamburg mit über 100 Mitarbeitern aktiv. Das Unternehmen ist eingebettet in die VK Mühlen AG, die als Marktführer für Mühlenprodukte namhafte Marken wie Müller`s Mühle, AURORA und Diamant produziert.

Die KAMPFFMEYER Food Innovation ist im Markt führend bei innovativen Rohstoffen auf Getreidebasis und Experte für anwendungstechnische Problemlösungen. Die hergestellten Produkte werden europaweit an namhafte Kunden aus der Lebensmittelindustrie und dem Backgewerbe vertrieben. Die Jahresproduktion beträgt ca. 10.000 t physikalisch bearbeitete Mehle sowie 20.000 t intelligente Compounds.

Zur Optimierung der logistischen Anforderungen wurde nun entschieden, das Standard-Logistiksoftwaresystem ProStore® von TEAM aus Paderborn einzuführen. Ziel des Projektes ist es, die logistischen Abläufe entlang des Materialflusses vom Wareneingang über die vollständige Lagerverwaltung, die Produktionsanbindung bis zum Versand zu optimieren.

Weiterhin werden ein funkgestütztes Staplerleitsystem sowie eine beleglose Kommissionierung zum Einsatz kommen. Besondere Bedeutung kommt der direkten Anbindung eines Prozessleitsystems zu. ProStore® sorgt dafür, dass die zur Produktion notwendigen Rohstoffe zeitnah zur Verfügung gestellt werden. Die bestehende lückenlose Chargenrückverfolgung wird in ProStore® integriert und optimiert, so dass ein noch schnellerer und detaillierter Zugriff sichergestellt ist.

Die Einführung der Lösung ist für den Sommer 2010 geplant.

TEAM inForm

Frühjahr 2010

modernisiert IT

Die M. Westermann & Co. GmbH mit Sitz im sauerländischen Arnsberg wurde 1867 als Familienunternehmen gegründet. Die Marke WESCO steht für die Metallmanufaktur im klassischen Sinn – qualitativ hochwertige Gebrauchsgüter mit unverwechselbarem Design und hoher Funktionalität. Hinsichtlich der Funktionalität setzt das Unternehmen auf die Kombination aus High-Tech und Tradition: Was zunächst am Computer entwickelt wurde, wird ausführlich auf Funktionstüchtigkeit und Solidität geprüft, bevor die hochtechnisierte Produktion beginnt.

Zur Unterstützung der innerbetrieblichen logistischen Abläufe kommt bei Westermann & Co. bereits seit 1997 ProStore® zum Einsatz. Die Applikation wurde nun auf die aktuelle Version migriert. Die Migration umfasste neben funktionalen Aspekten wie beispielsweise dem Einsatz der webbasierten Staplerleitsystemdialoge, die Optimierung der Nachschubsteuerung für das Kommissionierlager und die Erweiterung der bestehenden Schnittstelle zur AS400-basierten ERP-Lösung auch die technologische Basis. So wird ProStore® nun mit der aktuellen Oracle-Datenbank-Version 11g und dem Oracle Application Server eingesetzt.

Die Installation erfolgte auf einem neuen Windows-Serversystem. Die Migration der Daten von der alten in die aktuelle ProStore®-Datenbankumgebung wurde an einem Wochenende durchgeführt. Insgesamt erfolgte die Umstellung reibungslos ohne Beeinträchtigung des produktiven Betriebs.

Wesco modernisiert IT

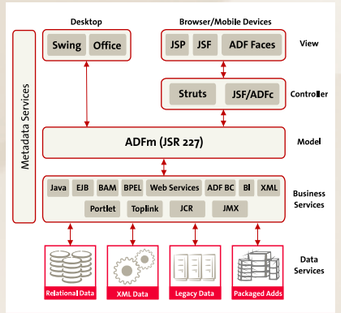
Weiterer Standort mit Integrierter ERP-Lösung

Die Firma Modersohn`s Mühlen- und Backbetrieb GmbH hat als viertes Mitglied der Mestemacher-Gruppe die Softwarelösungen ProPlan® und ProStore® in Betrieb genommen. Modersohn ist spezialisiert auf die Herstellung von haltbarem Brot in Dosen. Bei der Einführung profitierte das Unternehmen aus den Erfahrungen der schon aktiv angeschlossenen anderen Unternehmen der Gruppe. Ein wichtiger Punkt bei der Einführung war, dass die Abläufe zwischen den unterschiedlichen Firmen weitestgehend gleichgehalten wurden. Zum Einsatz kommt auch das Staplerleitsystem, über das die Materialanforderungen für die Produktion gesteuert werden. Zusätzliche Synergieeffekte werden in Zukunft unter anderem dadurch erlangt, dass bei Verkäufen innerhalb der Gruppe die Daten nur einfach erfasst werden müssen und direkt zwischen Verkäufer und Käufer ausgetauscht werden.

Oracle ADF

Seit nunmehr 5 Jahren ist die Java-Entwicklungsumgebung von Oracle mit dem JDeveloper und dem Application Development Framework (ADF) ein Thema. Was als Versuch, eine produktive JEE-Umgebung bereitzustellen, begann, hat sich heute als die strategische und operative Entwicklungsplattform schlechthin etabliert.

Mittlerweile besitzt ADF über 150 standardisierte Java Server Faces (JSF) Komponenten mit integrierter Ajax-Technologie. Damit lassen sich Web-Anwendungen mit einem Funktionsumfang und einem Maß an Interaktivität erstellen, die bisher nur bei Client/Server-Applikationen möglich waren. Mit dem gleichen Framework können aber auch weiterhin Rich-Client-Applikationen, Mobile Applikationen oder auch Integrationen in Microsoft Excel erstellt werden.



Oracle ADF Architecture

Oracle ADF in der Version 11g zeichnet sich durch eine visuelle, umfangreiche Ablauf- und Funktionssteuerung, die einfache Bindung an das Datenmodell, Business Services für SOA-Konzepte, feingranulare Sicherheitskonzepte, deklarative und benutzerspezifische Anpassungen ohne Quellcode-Änderungen und vor allem durch die Wiederverwendbarkeit einzelner Komponenten aus.

Das Framework ist zentraler Bestandteil der Oracle E-Business Suite und Basis für eigene Applikationen im Technologiestack der Oracle Fusion Middleware wie auch der Oracle BI-Suite.

TEAM ist Gründungsmitglied der Oracle ADF Partner Community und einer der erfahrensten ADF-Spezialisten Deutschlands.

Interessiert? Sprechen Sie uns an!

TEAM ist jetzt Oracle Platinum Partner

TEAM hat auch mit der Einführung des neuen Partnerschaftsmodells bei Oracle wieder den höchsten Partnerstatus erreicht und ist nun Oracle Platinum Partner. Voraussetzung hierfür war der Nachweis von mindestens fünf Spezialisierungen. TEAM konnte sogar in sechs Disziplinen „punkten“ und wies ausgezeichnetes Know-how in den Oracle-Kernfeldern Oracle Database, Database Real Application Clusters, Database Performance Tuning, Oracle Enterprise Linux, Oracle Datawarehouse und Business Intelligence nach.

Als Platinum Partner genießt TEAM unter anderem Oracles Unterstützung bei der Konzeption gemeinsamer Entwicklungsprojekte und der Erweiterung und Vertiefung von Spezialisierungsgebieten. Nutzen Sie den „direkten Draht“ zu Oracle und den tiefen Spezialisierungsgrad der TEAM-Mitarbeiter für Ihre aktuellen Oracle-Projekte!

konfiguriert in ProStore® Strategien flexibel

Seit Anfang des Jahres ist bei der Carl Kühne KG (GmbH & Co.) in zwei Werken das neue ProStore®-Modul Strategie-Engine im produktiven Einsatz. Kühne ist in Deutschland der führende Produzent von Essig, Feinkost, Senf und Sauerkonserven mit insgesamt fünf Werken, in denen ProStore® eingesetzt wird. Über das neue Modul können schneller und flexibler Einlager-, Auslager- und Nachschub-Strategien angepasst werden. Die Strategien können direkt in der produktiven Umgebung modifiziert und getestet werden, ohne den laufenden Betrieb zu stören.

Kühne flexibilisiert Einlagerstrategien

Eine Strategie setzt sich typischerweise aus mehreren Regeln zusammen, die in einer definierten Reihenfolge abgearbeitet werden. Über einen Konfigurationsdialog werden die Regeln erstellt und in Strategien zusammengefasst. Ein Beispiel für eine Einlagerstrategie ist:

A Suche eine Reihe in einem Blocklager, in dem noch keine Paletten stehen.
B Suche eine Reihe in einem Blocklager, in dem noch Platz ist, aber ein anderer Artikel steht.
C Suche eine Reihe in einem Blocklager, in dem bereits Paletten desselben Artikels mit demselben MHD stehen.
D Suche eine Reihe in einem Blocklager, in dem bereits Paletten desselben Artikels mit einem anderen MHD stehen.

Aus diesen vier Regeln wird eine Einlagerstrategie erstellt, die aus den Regeln C, A und B in dieser Reihenfolge besteht. Damit wird bei der Einlagerung einer Palette zuerst ein Block mit demselben Artikel und MHD gesucht, wenn keiner gefunden wird, ein freier Block und wenn auch kein freier Block existiert, wird ein Block mit einem anderen Artikel gesucht. Es wird allerdings kein Block mit demselben Artikel aber mit einem anderen MHD verwendet, um beispielsweise Verwechselungen bei der Auslagerung nach FIFO zu vermeiden.

Direkt nach der Einführung konnte das Potenzial genutzt werden, da die vorab definierten Strategien angepasst werden sollten. Die Vorteile der ProStore® Strategie-Engine sind zusammen gefasst: flexible Konfiguration von Strategien, schnelle Anpassung der Strategien an projektspezifische Anforderungen, weniger Programmänderungen und Testen von „was-wäre-wenn“-Szenarien auch in der produktiven Umgebung.

Echtzeit-Staplerortung mit ProStore®

Unseren Besuchern auf der diesjährigen LogiMAT haben wir es live gezeigt – die Integration der Echtzeitstaplerortung in ProStore® mit dem Produkt Trace+Race der Münchener Firma Indyon. Zur Ortung werden passive RFID-Transponder in kleine versiegelte Löcher im Boden der Lagerbereiche eingelassen. Die Transponder definieren zu erfassende Positionen, wie z. B. die Gasse eines Blocklagers, die Säule eines Regallagers oder die Durchfahrt zu einem Verladetor bzw. einem Lagerbereich.

Schaubild Staplerortung

Das Flurförderzeug ist mit einer Antenne zum Lesen des Transponders, einem Abstandssensor in der Gabel für die Entfernung der Ladeeinheit und einem Höhensensor für die Höhe der Gabel ausgerüstet. Die Sensorik wird in einer Steuereinheit zusammen geführt, die ihre Informationen permanent über eine Schnittstelle an das mobile Terminal auf dem Flurförderzeug übergibt. Der ProStore®-Dialog auf dem mobilen Terminal wertet diese Informationen gemäß dem aktuellen Prozess aus.

Neben der Position des Staplers ist durch dieses System auch bekannt, ob die Ladeeinheit aufgenommen oder abgesetzt wird und in welcher Höhe sich die Gabel befindet. Damit kann im Regallager neben der Säule auch die Ebene des Lagerplatzes verifiziert werden und im Blocklager ist sogar eine dreidimensionale Verwaltung der Paletten oder Gitterboxen möglich. In der Live Demo auf der LogiMAT haben wir mit ProStore® Transportaufträge gezeigt, die keine Eingaben des Staplerfahrers erforderten.

Die Kombination von ProStore® mit Track+Race reduziert Transportzeiten durch den Wegfall oder die Reduzierung von manuellen Identifizierungsvorgängen. Die Transparenz der Prozesse im Lager wird erhöht, weil jetzt auch schwierige Lagerbereiche genauer verwaltet werden können wie z. B. Außenläger bei Eis und Schnee oder weil z. B. Blockläger eine virtuelle dreidimensionale Struktur erhalten. Als weiteren Mehrwert zeigt Ihnen der ProStore® Leitstand die letzte Position, den aktuellen Transport und die Ladeeinheit der Stapler an.